

Europa EMS Telegramm 6. Ausgabe

- 1.11.21 Der japanische Elektronikkonzern **Panasonic** schließt sein Werk in Plzeň / Pilsen in Westböhmen/CZ. Dadurch könnten bis Ende März nächsten Jahres bis zu 1.000 Menschen ihren Arbeitsplatz verlieren, sagte der Vorsitzende der Metallgewerkschaft Kovo, Jaroslav Souček. Panasonic produziert seit 1997 Fernseher in Pilsen. Panasonic sucht derzeit einen EMS-Partner zur Übernahme der TV-Produktion.
- 2.11.21 Die **Rogers** Corporation gab bekannt, dass sie eine endgültige Fusionsvereinbarung zur Übernahme durch **DuPont** in einer reinen Bartransaktion mit einem Wert von rund 5,2 Milliarden US-Dollar für Rogers abgeschlossen hat. Die Transaktion soll im zweiten Quartal 2022 abgeschlossen werden.
- 2.11.21 **GPV** Electronics hat den Spatenstich für eine neue Elektronikfabrik in Sri Lanka gemacht, die eine Gesamtfläche von 11.300 m² umfassen und die derzeitige Produktionsfläche der 1986 gegründeten Fabrik verdoppeln wird. Die neue Fabrik soll im 1. Quartal 2023 fertiggestellt werden. GPV Electronics LK beschäftigt heute rund 1.000 Mitarbeiter und ist spezialisiert auf High-Mix, Low-Middle-Volume-Elektronikfertigung von Box-Build-Lösungen, EMC (Electro-Magnetic Compatibility) und zukünftigen Kabelbaum Entwicklungen.
- 3.11.21 **Prettl Electronics** in Radeberg feierte im November ihr 20-jähriges Bestehen.
- 5.11.21 Infestos Sustainable Solutions B.V. und **Neways Electronics** International N.V. geben bekannt, dass Infestos mittlerweile 86,22% der Aktien von Neways hält. Darüber hinaus wurde die Bestellung von Herrn Riefel und Herrn Van Roij in den Aufsichtsrat von Neways mit sofortiger Wirkung wirksam.
- 9.11.21 Hanza hat seine Ergebnisse für das 3. Q.21 veröffentlicht. Der Umsatz stieg um 18,7% auf 597 Mio. SEK (ca. 58.2 Mio. Euro), EBITDA auf 37.5 Mio. SEK (ca. 3.66 Mio. Euro) und der Gewinn nach Steuern auf 19.9 Mio. SEK (ca. 1.94 Mio. Euro). Die ersten neun Monate konnte Hanza den Umsatz um 8.3% auf 1.799 Mio. SEK (ca. 175.5 Mio. Euro) steigern, der EBITDA lag bei 100.4 Mio. SEK (ca. 9.8 Mio. Euro) und der Gewinn nach Steuern bei 55 Mio. SEK (ca. 5.37 Mio. Euro), was einer Netto Rendite von knapp 3.1% entspricht.
- 10.11.21 In einem nach wie vor von Materialknappheit geprägten Marktumfeld bei Halbleitern ist es der **KATEK Gruppe** gelungen, den Wachstumspfad im dritten Quartal 2021 fortzusetzen. Der KATEK Konzern steigerte nach neun Monaten die Umsatzerlöse um 36,8% auf 402,0 Mio. Euro (Vj. 293,8 Mio. Euro). Das starke Wachstum basiert auf einer sehr positiven Entwicklung in nahezu allen Industrien, die KATEK mit High Value Electronics bedient. Besonders erfolgreich entwickelten sich die Zukunftsmärkte Tele-Care, eMobility/Charging und Solar/Renewables, die in Summe

um 51,2% gesteigert werden konnten. Gleichzeitig konnte das Ergebnis erneut deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden. KATEK erzielte im Neunmonatszeitraum ein Konzern-EBITDA in Höhe von 19,8 Mio. Euro (Vj. 6,4 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBITDA adjusted) verbesserte sich zum Vorjahreszeitraum um 35,7% auf nun 21,1 Mio. Euro. Mit einem konstanten Wert von 5,2% konnte der Pfad der zielgerichteten Steigerung der operativen Marge (Marge EBITDA adjusted) gleichzeitig zum starken Wachstum auch im dritten Quartal konsequent fortgesetzt werden. Betrachtet man nur das dritte Quartal 2021, so lag der Umsatz mit 131,0 Mio. Euro stabil auf Niveau der Vorquartale und rund 18% über dem Vorjahreszeitraum trotz gestiegener Volatilität auf den Beschaffungsmärkten.

- 11.11.21 Die **Cicor AG** übernimmt 100% der Aktien der britischen **Axis Electronics Ltd.** Damit verstärkt sich Cicor, mit der ersten Akquisition innerhalb der kürzlich angekündigten Wachstumsstrategie, in den strategischen Zielmärkten und erweitert den europäischen Footprint um einen Standort in Grossbritannien. Axis hatte mit 180 Mitarbeitern im zum 31.3.21 abgelaufenen Geschäftsjahr 26,6 Mio. GBP (ca. 29,9 Mio. Euro) insbesondere in den Bereichen Luft- und Raumfahrt und Verteidigung umgesetzt und dabei einen Nettogewinn von 4,84 Mio. GBP (ca. 5,4 Mio. Euro) also ca. 18% erwirtschaftet. Solche Gewinne sind in der EMS Industrie nur wenigen Unternehmen vorbehalten. Mit der Übernahme dieses spezialisierten Unternehmens stärkt die Cicor Gruppe einen ihrer strategischen Zielmärkte und wird zu einem der Top 5 EMS-Anbieter im Bereich Luft- und Raumfahrt und Verteidigung in Europa. Im Rahmen ihrer M&A-Strategie plant Cicor, Axis in das globale Engineering- und Produktionsnetzwerk der Division Electronic Solutions zu integrieren und damit die Vorteile von Axis weiter zu stärken, um den Marktanteil in Grossbritannien und ganz Europa zu erhöhen. Der Abschluss der Transaktion wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen. und unterliegt den üblichen Vollzugsbedingungen. Über den Kaufpreis, der durch die verfügbare Kreditlinie für Akquisitionen und die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital finanziert wird, haben die Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart. Das bestehende Management-Team von Axis wird somit zu Cicor-Aktionären und wird in den bisherigen Funktionen verbleiben, was die nachhaltige strategische Integration des Unternehmens in die Cicor Gruppe gewährleistet.
- 11.11.21 Der EMS Anbieter **GPV**, der zum an der Nasdaq Kopenhagen notierten dänischen Industriekonzern Schouw & Co. gehört, hat seinen Zwischenfinanzbericht für das dritte Quartal 2021 vorgelegt. Für das dritte Quartal 2021 erzielte GPV einen Umsatz von 799 Millionen DKK (ca. 107,5 Millionen Euro), was einem Rückgang von 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Im dritten Quartal 2020 lieferte GPV den Hauptteil eines großen MedTech-Auftrags für Beatmungsgeräte, und es ist positiv zu sehen, dass GPV im dritten Quartal 2021 eine stärkere Nachfrage von einem breiteren Kundenkreis verzeichnete. Das Ergebnis (EBITDA) endete bei 102 Mio. DKK (ca. 13,7

Mio. Euro) aufgrund der hohen Kapazitätsauslastung an allen Standorten und der wachsenden Nachfrage eines breiteren Kundenkreises. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 erzielte GPV einen Umsatz von 2,3 Mrd. DKK (ca. 309,6 Mio. Euro) gegenüber 2,2 Mrd. DKK (ca. 296,1 Mio. Euro) im Vorjahreszeitraum. Auch das Ergebnis (EBITDA) wurde von 191 Mio. DKK (ca. 25,7 Mio. Euro) in den ersten drei Quartalen 2020 auf 254 Mio. DKK (ca. 34,2 Mio. Euro) in diesem Jahr (+33 %) gesteigert. Dies ist der höchste Stand aller Zeiten, was nun zu einer Aufwärtsrevision für das Gesamtjahr führt. GPV erwartet für 2021 einen Umsatz im Bereich von 3,0-3,1 Milliarden DKK (403,8 bis 417,2 Millionen Euro) im Vergleich zu den zuvor angekündigten 2,9 bis 3,0 Milliarden DKK (ca. 390,3 bis 403,8 Millionen Euro). Ebenso steigt der erwartete Gewinn von 260-300 Mio. DKK (35,0 bis 40,3 Mio. Euro) auf 300-320 Mio. DKK (40,3 bis 43,1 Mio. Euro), getrieben durch einen rekordhohen Auftragsbestand. GPV hat sich in enger Abstimmung mit seinen Kunden entschieden, seine Lagerbestände um ca. 400 Mio. DKK (ca. 53,8 Mio. Euro) zu erhöhen um die Lieferfähigkeit zu verbessern. Der Anstieg macht mehr als 13% des Jahresumsatzes aus und zeigt das Niveau der Bestandserhöhung, die derzeit in der europäischen EMS-Branche stattfindet. Heute verfügt GPV über Produktionsstandorte in Dänemark, der Schweiz, Deutschland, Österreich, der Slowakei, Thailand, Sri Lanka und Mexiko und hat im laufenden Jahr seine Produktionskapazitäten bereits deutlich erweitert. In einigen Monaten wird GPV außerdem mit dem Bau einer neuen Fabrik für Mechanik in Thailand beginnen, die Anfang 2023 fertiggestellt werden soll. Gleichzeitig wird diese Fabrik die Elektronikkapazität von GPV in Thailand erhöhen, da die neue Fabrik bestehende Fläche in der derzeitigen Fabrik für eine erhöhte Elektronikproduktion freisetzt.

- 12.11.21 Bei der **Cicor** AG wird Peter Neumann, der zum 22.11.21 in das Unternehmen eintritt, die Aufgabe als Chief Financial Officer (CFO) zum 1.1.2022 übernehmen. Weiter kündigt Cicor ein neues Special Management Incentive Programm für rund 30 Führungskräfte des Unternehmens an.
- 15.11.21 Bei der **Pantel Elektronik** AG findet ein Generationswechsel statt. Klaus Hermann, CFO, wird das Unternehmen zum Ende des Jahres aus persönlichen Gründen verlassen. Nikolas Grinjuks, jüngster Sohn von Alexander Grinjuks, wird kaufmännischer Vorstand und zusammen mit seinem Vater, Alexander Grinjuks, technischer Vorstand, CEO und Mitinhaber die Pantel Elektronik AG führen. Bereits zum 1.10.21 wurde Isabell Pantel, jüngste Tochter des Firmeninhabers und Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Pantel zur Leiterin der Personalabteilung ernannt.
- 16.11.21 Im 3. Quartal 2021 belief sich der Umsatz der **Lacroix-Gruppe** auf 110,3 Mio. €, ein Rückgang um 7,6 %. Diese Entwicklung spiegelt die Verschärfung von Störungen im Zusammenhang mit dem Mangel an Komponenten und einigen Projektverzögerungen wider. Der Umsatz von Lacroix in den ersten 9 Monaten des

Jahres belief sich auf 365,1 Millionen Euro, ein Anstieg von 16,7% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 2020 und stabil gegenüber dem Vorkrisenniveau. Die Aktivitäten von **Lacroix Electronics** verzeichneten im 3. Quartal 2021 einen Umsatz von 70,5 Millionen Euro, 6,1 % weniger als im Vorjahr. Dieser Rückgang bezieht sich logischerweise auf die Störungen im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit von Komponenten und die indirekten Auswirkungen der Werksschließungen mehrerer Automobilhersteller im Berichtszeitraum. Seit dem 1. Januar 2021 hat die elektronische Zuliefertätigkeit einen Umsatz von 238,3 Mio. € erzielt, ein Anstieg von 21,5% gegenüber den ersten 9 Monaten des Jahres 2020 und ein leichter Rückgang gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2019. Lacroix erwartet ein hohes Maß an Aktivität und Auswirkungen der Preiserhöhungen für Komponenten und Rohstoffe und bekräftigt damit das Ziel von 500 Mio. Euro Umsatz bis Jahresende gegenüber 441 Mio. Euro im Jahr 2020. Der Familienkonzern bestätigt zudem sein aktuelles EBITDA-Ziel zwischen 5,8 % und 6,1 % bis zum Ende des Jahres.

17.11.21 Der EMS-Dienstleister SERO GmbH hat den vollständigen Erwerb der Synchron EMS LLC mit Sitz in Palm Bay, Florida, USA im Zuge eines Share-Deals bekannt gegeben um damit bei seinen Kunden internationaler anbieten zu können. Synchron wurde vor 13 Jahren von John Sjolander gegründet und seitdem unter seiner Führung zu einem angesehenen EMS-Partner mit rd. 90 Mitarbeitern und einem Umsatz von rd. 13 Mio. \$ entwickelt worden.

- 19.11.21 **Inission** hat seine Quartalsergebnisse für das 3. Quartal 2021 bekannt gegeben. Der Umsatz betrug 226 Mio. SEK (ca. 22 Mio. Euro), der EBIT 16 Mio. SEK (ca. 1.56 Mio. SEK) und der Netto Gewinn nach Steuern 11.98 Mio. SEK (ca. 1.17 Mio. Euro). Kumuliert lag der Umsatz der ersten neun Monate bei 716 Mio. SEK (ca. 69.9 Mio. Euro), der EBIT bei 32.5 Mio. SEK (ca. 3.2 Mio. Euro) und der Nettogewinn nach Steuern bei 8.97 Mio. SEK (ca. 0.88 Mio. Euro).
- 24.11.21 Mit dem Projekt Alizés Combrée (ALCOM) investiert der französische EMS Anbieter **éolane** mit Unterstützung der französischen Regierung 1.655.500 € in die Modernisierung ihrer Produktion. Im Rahmen des France-Relance-Plans wird dieses Modernisierungsprojekt mit 800.000 € kofinanziert, um die industrielle Verlagerung zu beschleunigen. Die neue Linie integriert 6 Bestückungsroboter, von denen zwei die Bestückungsrate auf 125.000 Bauteile pro Stunde verdoppeln, mit einer erhöhten Genauigkeit von etwa 0,025 mm. Ein 3D-AOI-Gerät ermöglicht volumetrische Analysen mit sehr hoher Auflösung, egal ob von großen oder Miniaturbauteilen, in einer Rekordprüfzeit von 65 cm² pro Sekunde. Das „3D-Mapping“ der Karte ermöglicht somit eine Überwachung der Prozesse und eine Verbesserung der Platzierungsqualität. Die Linie ist mit 4.0-Transportgeräten ausgestattet, die miteinander kommunizieren, um den Produktionsfluss zu optimieren, ohne dass der Bediener eingreifen muss. Ein Ladegerät führt die Leiterplatten in die Linie ein und ein Entlader entlädt sie

(Autonomie-3-Racks). Drei Verbindungsförderer (500 mm, 1000 mm und dann 500 mm) verbinden die verschiedenen Maschinen der Linie. Ein Puffer speichert die Leiterplatten im Falle einer vom AOI erkannten Anomalie ohne Produktionsunterbrechung. Ein Wender führt die Leiterplatten zurück, bevor die Oberseite bestückt wird. Die Produktionslinie wurde so entwickelt und angepasst, um die Bedürfnisse von kleinen, mittleren und großen Serien zu erfüllen. Ziel ist es, einen qualitativ hochwertigen Service „Made in France“ anzubieten. Anmerkung: >48% an Fördermitteln, welches für jedes andere Europäische EMS Unternehmen genauso sinnvoll gewesen wäre, sprechen Sie mal mit Ihren politischen Abgeordneten.

- 29.11.21 **Incap** gibt bekannt, dass die erste Phase der Erweiterung der Produktionsanlagen bei Incap India vollständig abgeschlossen ist, während die Lager- und Produktionsaktivitäten für Schüttgut bereits vor einem Monat begonnen haben. Das Werk arbeitet derzeit am zweiten Bauabschnitt, während ein Teil der neuen Produktionsfläche aus dem zweiten Bauabschnitt bereits teilweise belegt ist. Die derzeitige Produktionsfläche wird um 1.497 Quadratmeter Produktionsfläche erweitert, was zu einer Gesamtfläche von 15.664 Quadratmetern in den Fabriken von Incap India führt.
- 2.12.21 Das diesjährige IPC EMS Seminar in Tallinn/Estland war mit fast einhundert Teilnehmern ein voller Erfolg. Erstmals waren nennenswert Besucher auch aus anderen osteuropäischen Staaten (Lettland, Litauen, Russland, Ukraine, Moldawien) dabei. Der Termin für 2022 ist bereits auf den 1.12.2022 festgelegt.
- 10.12.21 Die Behörden in Ningbo, China, haben Zhenhai, einen der sechs Bezirke in Ningbo, wegen eines Ausbruchs von COVID-19 in der Region gesperrt. Eine Fabrik von **Kitron** befindet sich im Bezirk Zhenhai, und obwohl in der Fabrik von Kitron keine Fälle bekannt sind, wurde die Produktion aufgrund der Beschränkungen am 7. Dezember eingestellt. Der Produktionsstopp soll zwei Wochen dauern. Die anderen Standorte von Kitron werden den Produktionsstopp in Ningbo nicht kompensieren können. Für 2021 hat Kitron zuvor einen Umsatzausblick zwischen 3 700 und 3 900 Millionen NOK und eine EBIT-Marge zwischen 6,8 und 7,1 Prozent angegeben. Der Umsatz wird nun zwischen 3650 und 3750 Mio. NOK und das EBIT zwischen 235 und 255 Mio. NOK erwartet. Im dritten Quartalsbericht wurde die Nachfrage als sehr stark bezeichnet. Dies ist immer noch der Fall. Wenn überhaupt, haben sich die Nachfrageaussichten weiter gestärkt, was einen positiven Ausblick für 2022 unterstützt, da die Materialengpässe allmählich nachlassen.
- 14.12.21 Der Hersteller von Luft- und Raumfahrttausrüstung, **Latécoère** aus Toulouse, gab bekannt, dass er mit American Industrial Acquisition (**AIAC**) eine Vereinbarung über den Erwerb von Malaga Aerospace, Defence & Electronics Systems (**MADES**) aus Spanien getroffen hat. Diese Akquisition ist die dritte externe Wachstumstransaktion seit der im August durchgeführten Kapitalerhöhung (**SDM** in

Mexiko und **TAC** in Belgien). MADES ist ein EMS-Unternehmen aus Malaga/Spanien mit rund 100 Mitarbeitern, das sich auf die Bestückung von Leiterplatten für hochzuverlässige Anwendungen in der Verteidigung (~80% des Umsatzes), der kommerziellen Luftfahrt und der Industrie (~20% des Umsatzes) spezialisiert hat. Die Übernahme von MADES bietet Latécoère Möglichkeiten zur vertikalen Integration und zur Expansion in das US-amerikanische Verteidigungsmarktsegment und wird erhebliche Synergien innerhalb des Geschäftsbereichs Interconnection Systems von Latécoère schaffen und gleichzeitig ihre Position als Nummer 1 bei Avionikausrüstung stärken. Hauptkunden sind Airbus, Embraer, Dassault, Boeing, Bombardier und Mitsubishi Aircraft. Latécoère ist in allen Segmenten der Luftfahrt (kommerzielle, regionale, geschäftliche und militärische Flugzeuge) in zwei Tätigkeitsbereichen tätig: Flugzeugteile (55% des Umsatzes); Verbindungssysteme (45% des Umsatzes): Verkabelung, elektrische Ausrüstung und Bordausrüstung. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte die Gruppe 4172 Mitarbeiter in 13 Ländern.

- 20.12.21 **Kitron** wird 100 Prozent der Anteile an **BB Electronics A/S** von der BB Electronics Holding ApS für insgesamt 600 Mio. DKK (ca. 80.75 Mio. Euro) auf schuldenfreier und bargeldloser Basis erwerben, die sich im Besitz externer Investoren und des Managements von BB Electronics befinden. Die Akquisition umfasst alle Aktivitäten und Vermögenswerte von BB Electronics, unter anderem in Dänemark, Tschechien und China. BB Electronics ergänzt Kitron in hohem Maße und fügt Niederlassungen in Staaten hinzu, in denen Kitron derzeit nur eine begrenzte Präsenz hat. BB Electronics wurde 1975 gegründet und ist ein Full-Service-EMS-Dienstleister mit Sitz in Horsens, Dänemark. Die Gruppe hat einen Umsatz von etwa 1.000 Millionen DKK (ca. 134,6 Millionen Euro) im Jahr 2021, etwa 750 Mitarbeiter und ist in den letzten Jahren sowohl organisch als auch durch M&A stark gewachsen. Das Unternehmen hat einen geschätzten Betriebsgewinn (EBIT) von ca. 66 Mio. DKK (ca. 8,9 Mio. Euro), ca. 6,6%. Der Kundenstamm konzentriert sich auf Industrie, Telekommunikation und Medizin.
- 22.12.21 Kitron ASA gibt die Absicht bekannt, eine Privatplatzierung durch Emission von bis zu rd. 17,9 Millionen neue Aktien vorzunehmen. Der endgültige Umfang der Privatplatzierung und die Anzahl der auszugebenden Neuen Aktien werden vom Verwaltungsrat der Gesellschaft nach einem Bookbuilding-Verfahren im Rahmen der derzeit von der Hauptversammlung am 21. April 2021 erteilten Ermächtigung beschlossen. Der Erlös der Privatplatzierung wird zur teilweisen Finanzierung des Erwerbs von BB Electronics A/S sowie für allgemeine Unternehmenszwecke im Einklang mit den kommunizierten Strategien von Kitron verwendet.
- 27.12.21 Das japanische Halbleiterhandelshaus **Kaga Electronics** baut eine neue türkische Fabrik und verlagert einen Teil der Leiterplattenproduktion aus China und Südostasien. In der Türkei fertigt das Unternehmen bereits Teile für Klimaanlage auf

Vertragsbasis, die Anlagen laufen auf Hochtouren. Das neue Werk wird die dort benötigten Leiterplatten produzieren und bestücken. Die neue Produktion soll 2022 starten und mit der bestehenden Fertigung integriert werden. Kaga hofft, den strategischen Standort der Türkei zu nutzen und das Geschäft mit Aufträgen aus dem Nahen Osten und Europa auszubauen. Es wird dazu beitragen, die Produktion des Unternehmens außerhalb Asiens zu diversifizieren, wo Unterbrechungen der Lieferkette zu einem Risiko geworden sind. Zuvor hatte das Unternehmen die Leiterplatten in Asien produziert und wenige Teile kundennäher in der Türkei und Tschechien montiert. Angesichts der Schwierigkeiten, den Seeverkehr und die Unterbrechung der Lieferkette in Asien sicherzustellen, hatten Kunden Kaga jedoch gebeten, ihre Produktionslinie zu konsolidieren und die Liefertreue zu erhöhen. Gemäß der in4ma-Definition gilt Kaga in der Türkei heute nicht als EMS, wird es aber, sobald die Leiterplattenbestückung läuft.

- 27.12.21 Die **NCAB Group** hat eine Vereinbarung zum Erwerb von 100 Prozent der Anteile an der **META Leiterplatten GmbH & CO. KG**, einem PCB-Handelshaus mit Sitz in Villingen-Schwenningen/D, unterzeichnet. Die Transaktion soll Anfang Januar abgeschlossen werden. META, gegründet im Jahr 2000, betreut Kunden in Deutschland und erwartet 2021 einen Nettoumsatz von rund 8,25 Millionen Euro bei einem geschätzten EBITA von 0,43 Millionen Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden PCB-Lösungen im HMLV-Segment (High-Mix-Low-Volume) vor allem im Industrie-, Consumer- und Medizinbereich an. Das Unternehmen hat 17 Mitarbeiter.
- 30.12.21 Die DRAM-Spotmarktpreise ziehen laut Digitimes seit Dezember 2021 an, ein bullisches Zeichen für die kurzfristige Preisentwicklung. Die Mainstream-DDR4-Spotpreise zum Beispiel tendieren seit Dezember nach oben. Was NAND-Flash-Speicher angeht, sind die Spotpreise für 3D-TLC-NAND-Flash-Chips seit Dezember fast unverändert, während die Preise für MLC-NAND-Chips aufgrund der unzureichenden Verfügbarkeit des Speichers um fast 10 % gestiegen sind. Es bleibt noch abzuwarten, ob die jüngste COVID-induzierte Sperrung in der chinesischen Stadt Xi'an die NAND-Flash-Produktion von **Samsung** stören und die Preise für TLC-NAND-Chips beeinflussen wird. Auf die Speicherpreise hatte die jüngste Covid-Entwicklung bisher keinen Einfluss.
- Die **M&A**-Aktivitäten haben sich 2021 beschleunigt. Derzeit hat die Matthias Holsten e² consulting GmbH 12 potenzielle Käufer aus der EMS-Branche und 9 potenzielle Verkäufer von EMS-Unternehmen in seinem Portfolio, nur leider passen Verkäufer und Käufer derzeit nicht unbedingt. Darüber hinaus prüfen immer mehr Unternehmen den US-Markt, um den nächsten Schritt vom reinen europäischen Hersteller zu einem globalen Anbieter zu machen und globale Kunden lokal bedienen zu können. In diesem Bereich kann in4ma mit entsprechenden Listen basierend auf den Suchkriterien der Unternehmen helfen.

M&A Activities are accelerating 2021 / 2022

**LACROIX DISPOSE
D'UNE ENVELOPPE DE
100 MILLIONS
D'EUROS POUR DES
PROJETS
D'ACQUISITION**

Publié par Frédéric Fassot | 29 Sep 2021
| - ECO -, CONJONCTURE, FRANCE,
INDUSTRIEL, SOUS-TRAITANCE,
STRATÉGIE

Lacroix announces a war chest of 100 Mil. Euro for M&A activities

Cicor issues a 60 Mil. Euro convertible bond with OEP for M&A activities



14.10.2021

© Copyright Weiss Engineering

- 2021 explosion of deals (>1 Bil. Euro), more being negotiated
- Katek SE buys Leesys
- Sero GmbH buys Solid Semecs B.V.
- Connect Group buys IKOR
- Turck Duotec buys ml&s
- Mikroelektronika s.r.o. taken over by sentinel Capital
- TNS Servis s.r.o. taken over by J2 Investment
- Rawe Electronic GmbH buys Mair Elektronik GmbH
- Escatec buys JJS Manufacturing in UK and SK
- Katek SE buys Aisler B.V.
- HEB Swiss Investment AG sells its shares (29,35%) of Cicor AG to One Equity Partners B.V. (OEP)
- Note buys iPRO Holding Ltd in UK
- Blue Equity takes over majority shares (80%) of ETK EMS
- Darekon OY buys IHAAB Component Systems AB with SMD Production AB and Kelab Systems AB
- Investos private equity buys majority shares of Neways and prepares a Squeeze out
- Seco S.p.A. takes over Garz & Fricke GmbH from AFinum Siebte Beteiligungsgesellschaft mbH
- Katek SE takes over 10% of shares of iOX Mobility GmbH
- Vanilla Electronics Ltd buys Interconics Ltd and Beta Electronics Designs Ltd.
- Cicor AG takes over Axis Electronics in UK
- Sero buys Synchron EMS LLC in Florida/USA
- Aerospace equipment manufacturer Latécoère buys Spanish EMS MADES S.A. from AIAC
- Kitron acquires 100 percent of the shares of BB Electronics A/S with factories in DK, CZ, CN
- Lacroix will take over 62% of share in US EMS Firstronics whereas a PE will take 26%
- The market is overheated

in4ma
Marketresearch & Analyses

- 30.12.21 data4pcb hat die durchschnittlichen jährlichen Preiserhöhungen für 2021 berechnet: Seefracht 481,0%, Luftfracht 25,9%, Aluminium 61,0%, Kupfer 51,0%, Gold 1,5 %, Nickel 34,1%, Silber 24,3%, Zinn 90,3%, ganz zu schweigen von Preiserhöhungen bei Halbleitern. Gleichzeitig veränderte sich der Wechselkurs USD /EUR um minus 3,56%, und da die meisten Materialien auf den internationalen Märkten in USD gehandelt werden, erhöhte dies die Preise zusätzlich. Jeder, der von Käufern angesprochen wird, die eine Preissenkung suchen, sollte mit diesen Erhöhungen konfrontiert werden und nach Hause geschickt werden.

Entwicklung börsennotierter EMS Unternehmen im Vergleich*:

EMS	28./29.12.2020	30.6.2021	30.12.2021	Change to 12/20	to 30.6.21	KGV
Cicor	46.50 CHF	52.80 CHF	52.80 CHF	+ 13.5%	+ 0.0%	20.05
Hanza	13.95 SEK	22.50 SEK	64.40 SEK	+363.0%	+182.7%	37.44
Incap	18.45 Euro	36.35 Euro	78.50 Euro	+327.6%	+120.1%	29.12
Inission	34.33 SEK	38.38 SEK	33.70 SEK	- 5.6%	- 15.6%	42.44
Katek	27,90 Euro (IPO4.5.21)	26.60 Euro	25.95 Euro	- 7.0%	- 1.7%	36.76
Kitron	18.12 NOK	19.86 NOK	23.60 NOK	+ 28.3%	+ 17.1%	26.82
Neways	7.98 Euro	14.60 Euro	14.15 Euro	+ 81.7%	- 0.7%	
Norbit	17.80 NOK	19.25 NOK	31.30 NOK	+ 78.1%	+ 64.7%	54.06
Note	60.60 SEK	115.20 SEK	231.00 SEK	+285.3%	+106.6%	42.22
Scanfil	6.52 Euro	7.86 Euro	7.46 Euro	+ 16.6%	- 3.3%	19.74
Europa EMS			arithmetisches Mittel	+118.2%	+ 47.0%	
Benchmark	27.01 USD	28.46 USD	27.08 USD	+ 0.3%	- 3.0%	31.88
Celestica	8.07 USD	7.85 USD	11.03 USD	+ 36.7%	+ 40.5%	15.44
Flex	17.98 USD	17.87 USD	18.39 USD	+ 2.3%	+ 2.9%	9.29
Jabil	42.53 USD	58.12 USD	70.07 USD	+ 64.8%	+ 20.6%	14.39
Kimball	15.82 USD	22.00 USD	21.81 USD	+ 37.9%	- 0.9%	12.95
Plexus	78.21 USD	91.41 USD	95.84 USD	+ 22.5%	+ 5.8%	20.14
Sanmina	31.89 USD	38.96 USD	41.60 USD	+ 30.5%	+ 6.8%	10.34
Globale EMS			arithmetisches Mittel	+ 27.9%	+10.4%	

*Vorgenannte Informationen stellen keine Anlageberatung im Sinne des §1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a des KWG dar und sind nicht als persönliche Empfehlung anzusehen.